

PRESSEKONFERENZ

Symposium der MS Gesellschaft OÖ zum Welt MS Tag 2018 für Multiple Sklerose Betroffene und Angehörige

am Dienstag, **22. Mai 2018, 09 Uhr 30**

OÖ. Presseclub, Saal B, Linz, Landstraße 31

mit **Landesrätin Mag.a Christine Haberlander**, Gesundheitsreferentin

Primar Priv.-Doz. Dr. Tim J. von Oertzen, Präsident der MS Gesellschaft

Landtagspräsidentin a.D. Angela Orthner, Kuratoriumsvorsitzende der MS Gesellschaft

PRESSETEXT

WELT MS TAG

Seit 2008 findet jährlich am letzten Mittwoch im Mai der Welt MS Tag statt. Initiiert wurde der Aktionstag durch die in der Multiple Sclerosis International Federation organisierten MS-Gesellschaften. Mit dem Tag soll das öffentliche Bewusstsein für die chronische Erkrankung MS geschärft sowie Menschen über Multiple Sklerose und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben informiert werden.

SYMPOSIUM DER MS GESELLSCHAFT OÖ ZUM WELT MS TAG

Das Symposium findet am **Samstag, 26. Mai 2018 ab 9 Uhr** im NeuroMed Campus, Mehrzwecksaal 1, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erbeten.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf „Gutes Leben mit einer Behinderung“. Namhafte Referenten referieren dazu. Mag. Harald Firlinger spricht über Strategien zur Bewältigung schwieriger Situationen, ebenso wird Richard Schaefer, DGKP, Querschnitt-Betroffener, praktische Erfahrungen und Anregungen zu diesem Thema mitgeben. Mag.a Anna Brezina informiert über die neue Sachwalterschaft.

DIE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT OÖ

Vor über 40 Jahren wurde in OÖ. die MS-Gesellschaft gegründet. Der Verein hat derzeit ca. 850 Mitglieder. Über 70 ehrenamtliche Personen engagieren sich im Landesverband und in den 15 Selbsthilfegruppen in den oö. Regionen.

Wir informieren, beraten, unterstützen, stärken und integrieren MS Erkrankte und ihre Angehörigen in allen Lebensphasen. Dabei sind für den Betroffenen nicht nur die ärztliche Beratung, sondern ebenso die rechtliche und soziale Unterstützung, das Miteinander und Gesellige und der persönliche Austausch über die Lebenssituation für viele Menschen eine wichtige Stütze.

UNSERE ANGEBOTE

MS-SYMPOSIEN: Informationsveranstaltungen mit Fachvorträgen; finden alle zwei Jahre statt

MS-GESPRÄCHE: von Herrn Oberarzt Dr. Michael Guger, Vorsitzender des Ärztebeirates, in den regionalen Stützpunkten organisierte Gespräche zu verschiedenen medizinischen, rechtlichen und sozialen Themen der MS.

MS-BERATUNGSWEGWEISER: in Papierform und digital abrufbarer Ratgeber über öffentliche Leistungen mit dem Angebot der Beratung in sozial- und pensionsversicherungsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und finanziellen Leistungen, zusammengestellt von Sozialreferent Herrn Mag. Christian Penzeneder.

FINANZIELLE HILFEN: aus Spendengeldern werden vom Kuratorium für Hilfeleistungen Mittel zur Verfügung gestellt

15 SELBSTHILFE-REGIONALGRUPPEN: leisten wertvolle persönliche Betreuungsarbeit in ca. 120 Veranstaltungen jährlich.

GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DES LANDESCLUBS wie

Weihnachtsfeier, kulturelle Landesausflüge, etc.

UNSER NEUES PROJEKT: BEDARFSERHEBUNG

Derzeit wird eine Bedarfserhebung bei allen Mitgliedern (MS Betroffene und Angehörige) durchgeführt mit dem Ziel, das Angebot und die Serviceleistungen der Gesellschaft weiter zu entwickeln und zu verbessern. Mit Jahresende wird die Umfrage ausgewertet.

UNSERE DRINGENDEN FORDERUNGEN UND ANLIEGEN:

Die Gesellschaft unterstützt nachdrücklich das Vorhaben des Landes OÖ, in den nächsten Jahren 400 zusätzliche Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen zu schaffen. Die Altersstruktur der MS-Betroffenen lässt erwarten, dass diese Maßnahme dringend notwendig ist.

Die Entlastung der pflegenden Angehörigen durch leistbare mobile Dienste

Die Schaffung von betreutem Wohnen für beeinträchtigte Menschen

Die Wertanpassung des Pflegegeldes verbunden mit der

Dauerhaften Sicherstellung der Pflegefinanzierung (Aus für Pflegeregress).

ANGEBOTE DES LANDES OBERÖSTERREICH FÜR MS- PATIENTINNEN UND –PATIENTEN

„Oberösterreich verfügt über eine flächendeckende, wohnortnahe Versorgung für Multiple Sklerose-Patientinnen und Patienten. Diese erfolgt in allen Spitälern mit neurologischer Abteilung bzw. Ambulanz“, so Gesundheits-Landesrätin Mag.a Christine Haberland. „Zudem gibt es seit mehr als 30 Jahren im Salzkammergut-Klinikum am Standort Bad Ischl eine eigene MS-Station. Diese ist als Rehabilitations-Station konzipiert, mit dem Vorteil, in ein Akutkrankenhaus eingebunden zu sein, so dass eine ständige Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten verschiedenster Disziplinen möglich ist.“

Darüber hinaus besteht eine Reihe von **Einrichtungen für neurologische Rehabilitation** sowie eine **flächendeckende Versorgung mit zertifizierten Multiple-Sklerose-Zentren**.

Wagner-Jauregg-Weg 15 | 4020 Linz
Tel.: 0680 205 77 48
E-Mail: info@msges-ooe.at
www.msges-ooe.at

„Die Diagnose MS stellt sowohl für Betroffene als auch für Angehörige eine große Belastung dar. Betreuende und pflegende Angehörige nehmen eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Unterstützung in dieser schwierigen Situation bieten unter anderem die Stammtische für betreuende und pflegende Angehörige des Landes Oberösterreich“, so Haberlander.

Nähere Informationen über dieses Angebot gibt es im Internet: http://www.gesundes-oberoesterreich.at/4668_DEU_HTML.htm

Unter dem Motto „Auszeit – Eine Pause im Alltag“ bietet das Land Oberösterreich Teilnehmerinnen und Teilnehmern von „Stammtischen für pflegende und betreuende Angehörige“ auch heuer wieder Erholungstage an, die zur Gesundheitsförderung beitragen sollen. Das Erholungsangebot mit Kostenunterstützung des Landes beinhaltet einen viertägigen Aufenthalt in einem Wellnesshotel in Oberösterreich mit Begleitung und Betreuung durch die Abteilung Gesundheit.

WAS IST MS - NEUE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN BEITRAG VON HERRN PRIM. PRIV.-DOZ. DR. TIM VON OERTZEN

MS ist eine autoimmunologische entzündliche Erkrankung des Gehirns und des Rückenmarks. Hierbei entstehen Entzündungsherde zu verschiedenen Zeitpunkten an verschiedenen Stellen im zentralen Nervensystem, die vorwiegend die Isolierung der Nervenfasern betreffen. Jede dieser Entzündungen hinterlässt eine Narbe, was den Begriff „Multiple Sklerose“, lateinisch für „viele Narben“, erklärt. Seit etwa 25 Jahren ist die MS nicht nur im akuten Schub, sondern auch prophylaktisch behandelbar.

Wagner-Jauregg-Weg 15 | 4020 Linz
Tel.: 0680 205 77 48
E-Mail: info@msges-ooe.at
www.msges-ooe.at

In den letzten Jahren kamen neben der seit damals bestehenden Spritzen-therapie weitere Medikamente, insbesondere für aggressive MS-Formen hinzu. Diese sind zum Teil in Tablettenform erhältlich, zum Teil als Infusionstherapien. Auch in der Basistherapie sind inzwischen Medikamente mit Tabletten eine Alternative. Auch heuer werden wieder neue Medikamente für die Therapie der MS zugelassen, zum einen als Infusionstherapie, zum anderen in Tablettenform. Dabei ist erstmalig auch eine seltenere, aber schwer verlaufende Form der MS, Ziel der Therapie - die sogenannte primär progrediente MS.

Im Gegensatz zu den häufigen Verlaufsformen, die schubförmig mit Erholungsphasen verlaufen, ist hier eine schleichende Verschlechterung im klinischen Vordergrund. Bisher gab es nur sehr wenige Therapieoptionen, jetzt öffnet sich erstmals für eine bestimmte Patientengruppe dieser Erkrankung ein therapeutisches Fenster. Auch für die Patienten, die über Jahre einen schubförmigen Verlauf hatten und dann in einen sogenannten sekundären progredienten Verlauf übergehen, gibt es erste Studienergebnisse mit vielversprechenden neuen Substanzen. Wir rechnen, dass auch für diese Art der MS, für die wenige Therapieoptionen bestehen, in Zukunft eine weitere Therapiealternative zur Verfügung stehen wird. Grund dieses Fortschrittes sind bessere Verständnisse der Abläufe im Immunsystem bei der Erkrankung, die eine immer gezieltere Therapie ermöglichen. So ist es heutzutage häufig möglich, den Krankheitsverlauf der MS dramatisch zu verlangsamen, zum Teil sogar zum Stillstand zu bringen. Zusätzlich sind Akutbehandlungen sowie Therapien mit Physiotherapie, Ergotherapie, ggf. Logopädie und Neuropsychologie weiterhin wichtig für Patienten mit MS.

Beilagen:
Programm Symposium
Programm MS Gespräche
Beratungswegweiser

Wagner-Jauregg-Weg 15 | 4020 Linz
Tel.: 0680 205 77 48
E-Mail: info@msges-ooe.at
www.msges-ooe.at



Foto: Land Oberösterreich / Kraml



Foto: MS Gesellschaft OÖ / Lang

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 09.00 – 14.00 Uhr
Bankverbindung: Hypo Landesbank IBAN: AT96 5400 0000 0070 5871, BIC: OBLAAT2L
